

Die beste Zeit im Jahr ist mein

T: Martin Luther (1483–1546)
M/S: Melchior Vulpius (um 1570–1615)

Em Fm C G Am H N.C.
Db Ab Bbm C

S
A

1. Die bes - te Zeit im Jahr ist mein, da
2. Vo - ran die lie - be Nach - ti - gall macht
3. Viel mehr der lie - be Her - re Gott, der
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht, seins

T
B

1. sin - gen al - - le Vö - ge - lein.
2. al - les fröh - - lich ü - ber - all
3. sie al - so er - schaf - fen hat,
4. Lo - bes sie nicht mü - de macht,

5 Em H/D# Em Hm Hm/F# F# H Hm Em H
Fm C/E Fm Cm Cm/G G C Cm Fm C

S
A

1. sin - gen al - le Vö - ge - lein. Him - mel und Er - de
2. al - les fröh - lich ü - ber - all mit ih - rem lieb - li -
3. sie al - so er - schaf - fen hat, zu sein ein rech - te
4. Lo - bes sie nicht mü - de macht, den ehrt und lobt auch

T
B

9 A Em H Hm G Em Hsus4 H E
Bb Fm C Cm Ab Fm Csus4 C F

S
A

1. sind der voll, viel gut Ge - sang da lau - tet wohl. _____
2. chen Ge - sang; des muss sie ha - ben im - mer Dank. _____
3. Sän - ge - rin, der Mu - si - ca ein Meis - te - rin. _____
4. mein Ge - sang und sagt ihm ei - nen ew' - gen Dank. _____

T
B